

MITTEILUNGSBLATT DES FILM-UND VIDEOKLUBS VILLACH

# FILM+VIDEO

Nr. 4/2001

SEPTEMBER/OKTOBER



**UNSERE FESTVERANSTALTUNG**

**40 JAHRE**

**FILM- UND VIDEOKLUB VILLACH**



gestand... minute... amm...  
vielleicht für den Laien we... den künf-  
nig, doch man kann in die-... tig mit dem mikro im Land

... Kärntner r...  
... Musik und News zu versorgen.

## Film- und Videoklub feierte 40er!

**Mit einer Festveranstaltung im Volkshaus Landskron feierte der Film- und Videoklub Villach kürzlich sein 40-jähriges Bestehen. Seit kurzem ist der engagierte Klub auch mit einer Homepage im Internet vertreten.**



Als Gratulanten stellten sich auch Vizebürgermeister Richard Pfeiler (rechts) in Vertretung unseres Bürgermeisters und Gemeinderat Harald Sobe ein. Mitte Klubobmann Ernst Thurner.

Die Gründung als Verein im Jahre 1961 ist eng mit dem Namen Eduard Kohlbacher verbunden. Damals wurde dank seiner Initiative der „Klub der Kinomateure Österreichs, Verbandsverein Villach“ im „Hofwirt“ aus der Taufe gehoben. Bei der Jubiläumsfeier im Volkshaus Landskron gelang es der 1964 in „Filmklub Villach“ und 1982 in „Film- und Videoklub Villach“ umbenannten, rund 40 Mitglieder zählenden Amateurfilmgruppe anschaulich, die Entwicklung des Amateurfilms als Medium vom Normal-8, Super-8 bis hin zu

den heute gängigen Videoformaten nachzuzeichnen. Beeindruckend auch eine rückblende Leistungsschau an Hand bei Landes- und Staatsmeisterschaften prämierter Filme und Videos. Das hohe Leistungsniveau des Klubs (Obmann Ernst Thurner) vermochte nicht allein durch die gezeigten Beiträge, sondern auch durch die einwandfreie technische Abwicklung der gesamten Veranstaltung überzeugen. Letztes Highlight des Klubs ist die eigene Homepage ([www.fvk.at](http://www.fvk.at)), die neben umfassender Information auch zum Klubbesuch in d Volkshaus Landskron einlä (Klubabende montags, 19. Uhr, nach der Sommerpau ab Mitte September).

10

Unsere Klubfeier im Spiegel des Mitteilungsblattes „IN VILLACH“ der Stadt Villach

Impressum:

Herausgeber:  
Film- und Videoklub Villach  
Obmann Ernst Thurner  
Eduard Mörike Weg 2  
A – 9500 Villach  
Internet: <http://www.fvk.at>  
E-Mail: [webmaster@fvk.at](mailto:webmaster@fvk.at)

Redaktion der Klubzeitung:  
Adolf Scherer  
E-Mail: [dolfi.scherer@utanet.at](mailto:dolfi.scherer@utanet.at)  
Tel.: 04242 / 257870



## BRIEF DES OBMANNS

*Liebe Klubfreunde!*

Nach den Feierlichkeiten anlässlich unseres Klubjubiläums im Juni und der darauf folgenden „Sommerpause“ soll nun das Klubleben wieder in Schwung gebracht werden.

Erfreulicherweise wurden wir bereits Ende Juli Besitzer eines neuen **Videoprojektors**, nämlich des

### **SONY VPL-CS10.**

Beim ersten Test durch SCHMALZL und THURNER Ernst waren wir begeistert von der Lichtstärke (1000 Ansi-Lumen) und der Farbe. Um den „Neuen“ möglichst lange unversehrt zu erhalten, werden alle Benutzer ersucht, schonendst mit dem Gerät umzugehen (keine Erschütterungen, keine zu großen Temperaturunterschiede, Lampenkühlung nach der Projektion arbeiten lassen!).

Hans GRUNDNIG hat für den sicheren Transport des Projektors einen Koffer mit Schaumgummipolsterung gebastelt, welcher gleichzeitig als Projektionsunterlage im Klubraum dient.

Die Stadt Villach hat zum „**Jahr des Ehrenamtes**“, welches heuer weltweit begangen wird, ein Projekt auf die Beine gestellt, bei dem Vereinsfunktionäre zu relevanten Themen Beratung, Schulung und Hilfe finden. Ein tolles Angebot unserer Stadt (Projektleitung Rudolf FUNK), das auch der Film- und Videoklub nutzen wird.

Da der Sommer für einige von uns filmisch sehr aktiv war, ist im Herbstprogramm mit vielen Beiträgen von Mitgliedern zu rechnen. Ich hoffe, dass auch einige Beiträge für die

### **KLUBMEISTERSCHAFT 2002**

darunter sind, welche für Ende Februar/Anfang März eingeplant ist.

Unter den „VÖFA-ern“ wird im Internet über die **Staatsmeisterschaft** in Linz und ihre Zukunft fleißig diskutiert. Nachdem diese Veranstaltung für Jahre voraus immer an Klubs vergeben war, ist heuer erstmals kein Veranstalter aufzutreiben, der Kosten und Mühe auf sich nimmt, um mindestens fünf Tage lang 150% perfekte Arbeit zu leisten.

Eine Abschaffung der STM ist kaum vorstellbar, da sie ein logisches Bindeglied in der Kette von der Klubmeisterschaft über LM, STM bis zur UNICA darstellt. Vielleicht hat man in den letzten Jahren den Bogen der Perfektion in der Durchführung etwas überspannt und STM-veranstaltungswilligen Klubs die Latte zu hoch gelegt.

*Wegen der Währungsumstellung auf Euro ab 1. 1. 2002 musste auch unser*

#### **Mitgliedsbeitrag**

*in Euro umgerechnet werden. Der genaue Betrag von € 36,34 wurde auf Beschluss des Vorstandes auf € 37,-- aufgerundet (= S 509,--).*

**Unterstützende Mitglieder zahlen in Zukunft € 15,-- (S 206,40) und Schüler und Studenten € 7,-- (S 96,32).**

Um speziell für Videoeinsteiger, aber auch für Fortgeschrittenere gezielte Arbeitsabende bieten zu können, liegt dieser Klubzeitung ein **Fragebogen** bei, mit welchem die Informations- und Fortbildungswünsche unserer Klubfreunde erfragt werden sollen.

Ich ersuche alle, die auf interessante und euren Wünschen entsprechende Arbeitsabende Wert legen, den Fragebogen bis 8. 10. beim Klubabend abzugeben. Aus den abgegebenen Fragebögen werden 3 Gewinner ausgelost, welche je eine MINI-DV-Kassette erhalten.

Euer Obmann

*Ernst Thurner*

# UNSERE FESTVERANSTALTUNG zum 40-jährigen Klubjubiläum am 23. Juni 2001 im Volkshaus Landskron

von Andreas Rauch

Obmann Ernst Thurner kann anlässlich des 40-jährigen Klubjubiläums unter den rund 160 Besuchern (Bild – Titelseite u.l.) auch zahlreiche Ehrengäste aus der Politik (Vzbgm. Richard Pfeiler und GR Hans Sobe, seines Zeichens GF des Vereins Volkshaus Landskron), vom Verband österreichischer Film- und Videoamateure (Vizepräsident Franz Rienesl), mehrere „Altregionalleiter“ (Franz David, OSR Wilhelm Elsner und Wilhelm Hafner) und den Regionalleiter der Region V (Ing. Franz Kaufmann) begrüßen.



Erfreulicherweise haben auch starke Abordnungen folgender befreundeter Klubs aus Kärnten den Weg zu unserer Festveranstaltung gefunden: Filmklub Klagenfurt Wörthersee und Videoklub Mozarthof mit dem „Doppelobmann“ Richard Wagner, Film- und Videoklub Spittal/Drau mit Obmann Rudolf Hattenberger und der Filmklub Ferlach mit Obmann Wilhelm Hafner.

Regionalleiter Ing. Franz Kaufmann ließ uns in seiner Rede 40 Jahre Zeitgeschichte mit erleben. 40 Jahre die die Welt um uns, aber auch die Menschen und das Klubleben veränderten. (Bild – Titelseite o.l.)

Vzbgm. Richard Pfeiler betonte die geschichtliche Bedeutung des Filmklubs, der schließlich durch seine Mitglieder einen wichtigen Beitrag zur Dokumentation der Zeitgeschichte leistet.

VÖFA-Vizepräsident Franz Rienesl überraschte uns mit seinem, von unserer Homepage ermittelten, Insiderwissen zu unserer Klubgeschichte und hielt uns vor Augen, wie interessant eine solche Veranstaltung bei einem Vergleich der unterschiedlichen Filmgestaltung im Laufe der Jahre sein kann. (Bild – Titelseite u.r.)

Franz Rienesl ließ es sich aber auch nicht nehmen, im Rahmen unserer Festveranstaltung die Diplome für die bestandene Jurorenprüfung an Ing. Franz Kaufmann, Ernst Thurner und Rudi Nositzka zu übergeben.

Obmann Richard Wagner (Filmklub Klagenfurt Wörthersee und Videoklub Mozarthof) dankte schließlich in, vom Regionalleiter genehmigter, Vertretung aller Kärntner Filmklubs für die Einladung zu unserer Festveranstaltung und für die gute Zusammenarbeit in der Region. (Bild – Titelseite o,r,)

Nachdem sich alle Redner erfreulicherweise um kurze Ansprachen bemühten, wurde der Großteil der Feier in dem uns eigenen Medien Film und Video abgehalten. Eine Retrospektive des Filmschaffens aus 40 Jahren aktivem Klubleben bildete schließlich den Rahmen für eine gelungene und vor allem pannenfreie Veranstaltung.



Im feierlichen Rahmen der Festveranstaltung konnten auch zahlreiche Mitglieder für ihre jahrelange Klubleue geehrt werden. Leider

waren aufgrund der Urlaubszeit und auch krankheitsbedingt einige Klubmitglieder verhindert, alle anderen konnten von VÖFA-Vize Franz Rienesl und Regionalleiter Ing. Franz Kaufmann eine Ehrenurkunde und eine Weinflasche mit persönlichem Etikett entgegennehmen. Geehrt wurden:

Gerhard Kölzer für 30 Jahre Klubtreue  
 Peter Thomasser für 27 Jahre Klubtreue  
 August Schicho für 26 Jahre Klubtreue  
 Johann Grundnig für 25 Jahre Klubtreue  
 Rudolf Demuth für 25 Jahre Klubtreue  
 Ewald Körbler für 22 Jahre Klubtreue  
 Sepp Meidl für 22 Jahre Klubtreue  
 Franz Priß für 21 Jahre Klubtreue  
 Weitere Ehrungen erhielten in Abwesenheit:  
 Reinhold Tschack für 37 Jahre Klubtreue  
 Gottfried Truppe für 33 Jahre Klubtreue  
 Karl Kolman für 31 Jahre Klubtreue  
 Dr. Alfred Straberger für 29 Jahre Klubtreue  
 Karl Nechwatal für 27 Jahre Klubtreue  
 Klaus Warmuth für 26 Jahre klubtreue  
 und Manfred Turner für 24 Jahre Klubtreue.

Emanuel Schara und Rudolf Demuth sorgten für die Live-Großbildübertragung aller Redner und damit auch für sämtliche Fotos auf dieser Website der Festveranstaltung. Sie wurden dabei tatkräftig von Michael Weissenbacher unterstützt.



Andreas Rauch nutzte die Gelegenheit der Festveranstaltung auch gleich zur Präsentation unserer Homepage in Form eines kurzen Live-Streifzuges durch die diversen Websites. Den würdigen Abschluss der rund zweieinhalbstündigen Feier bildete ein umfangreiches Brötchenbuffet, aber auch für kleine Schleckermäuler war mit einem Kuchenbuffet entsprechend vorgesorgt. Mit viel Elan wurde auch der Kampf gegen den zwischenzeitlich aufgekommenen Durst mit Erfolg geschlagen (unsere flinken Thekenkräfte). Bei einem gemütlichen Plausch endete schließlich diese Festveranstaltung und ein gemütlicher Abend.



# KLUBJUBILÄUM - EIN DANKESCHÖN

Von Klubobmann Ernst Thurner

Nicht auf die 40 Jahre Klubgeschichte sondern auf die Festveranstaltung am 23. Juni soll kurz noch einmal auch hier in der Klubzeitung zurückgeblickt werden, um bei dieser Gelegenheit Dank auszusprechen.

Einen Dank der Technik (Michael WEISSENBACHER, Emanuel SCHARA, Andreas RAUCH), welche enorme Vorbereitungen auf sich nahmen und die Filme bzw. die Homepage auch pannenfrei präsentierten. Gemeinsam mit der Über-

tragung der Redner auf Großleinwand (Rudi DEMUTH und Emanuel SCHARA lieferten die Bilder), sahen die ca. 160 Besucher eine eindrucksvolle Demonstration unserer Fähigkeiten.

Erfreulich, dass auch der Klagenfurter Klubobmann Richard WAGNER bei der Schmalfilm-Projektion hilfreich zur Seite stand und auch in der Sommerpause die versprochene Finanzspritze für den neuen Projektor realisierte. Danke auch für die Geburtstagsgeschenke der weiteren Kärntner Filmklubs (Spittal, Radenthein, Ferlach).

Etliche Stunden vor der Veranstaltung produzierten fünf Damen (Ilse BÖKER, Lilo GRUNDNIG, Helga KREILITSCH, Inge SCHMALZL und Marianne THURNER) in Fließbandarbeit 1000 Brötchen für das abendliche Büffet und weitere zehn sorgten für eine süße Nachspeise. Herzlichen Dank!

Schließlich musste noch Tischschmuck (Lilo und Marianne) und Blumen für die Bühne (Doris SCHUSTER) gerichtet werden, um dem ganzen Ablauf einen festlichen Charakter zu geben.

Ein Lob gebührt auch noch dem charmanten Thekenteam, welches die Getränke bereitstellte. Als Getränke-sponsoren sind die Villacher und die Hirter Brauerei zu erwähnen bzw. die Bank Austria.

Großer Dank gebührt auch der Stadt Villach für die großzügige Subventionierung unseres Geburtstagsfestes, die das Büffet (Bürgermeister) und die Saalmiete (Kulturreferat) berappte.

Den Zusehern wurde ein bunter Bogen vom Normal-

8-Film über Super-8 und die Videoformate bis zum DV geboten, garniert mit einigen Eindrücken aus der Klubchronik und Ansprachen der Ehrengäste. Seitens der Stadt Villach sprach Stadtrat Richard PFEILER und Franz RIENESL und Ing. Franz KAUFMANN überbrachten die Grüße von der Filmfamilie des VÖFA.

Ein Höhepunkt war sicher die Ehrung langjähriger Mitglieder und die Präsentation unserer Homepage durch Andreas RAUCH. Herzlichen Dank allen Schöpfern unserer Homepage! (Siehe Bericht in dieser Zeitung!)

Dass die Videos so eindrucksvoll projiziert werden konnten verdanken wir der Fa. MAJDIC aus Klagenfurt, die uns einen Projektor gratis zur Verfügung stellte, da unser eigener noch immer in Reparatur war.

Obwohl Ende Juni scheinbar Hochsaison für Pensionistenurlaub ist, waren doch viele Gäste im Saal und es ist den Klubmitgliedern zu danken, die Freunde und Bekannte mobilisierten, wodurch die Feier vor vollem Saal begangen werden konnte.

Dass am Ende der Veranstaltung unseren Gästen auch noch ein 40minütiges Feuerwerk geboten werden konnte, war reiner Zufall: Die Firma KISTENICH feierte am selben Tag auch einen runden Geburtstag und schoss etliche Tausender in die Luft.

**Danke!**

### 3. Internationales Filmfestival am Klopeinersee

Vom 26. bis 31. August 2001 traten 52 Filme (so viele kamen über die Vorjury) aus 12 Nationen an, um die Goldene Diana vom Klopeiner See zu gewinnen.

Der von Festivaldirektor Paul KRAIGER organisierte Wettbewerb brachte viele Gäste der Region und auch etliche Autoren auf die Beine und kann als voller Erfolg gewertet werden.

Unser Klub war mit „Der Nachtschwärmer“ (Andreas RAUCH) und „An die Sonne“ (Ernst THURNER) vertreten. Mehr als eine Diana in Bronze für jeden Film war aber nicht drinnen.

Bester Kärntner Beitrag wurde „Dublin“ von Ing. Hans SCHOFNEGGER aus Klagenfurt.

Die Jury vergab zweimal Gold („Der perfekte Haushalt“ von Claus KÖNIG, D und „My first Shakespeare“ von Boswel DOUGLAS, Belgien), 14mal Silber und 21mal Bronze.

Minutencupsieger wurde Bernhard HAUSBERGER mit „So ein Frosch!“.

Die Abschlussveranstaltung am Freitag brachte neben Tanzeinlagen einen Querschnitt durch die Erfolgsfilme des Festivals und als Abschluss einen Spotfilm über das für Lachmuskeln, Magen und Leber recht anspruchsvolle Rahmenprogramm, gestaltet von Bernhard HAUSBERGER.

Franz PRISS, Andreas RAUCH und Ernst THURNER besuchten das Festival.



---

## Der Film- und Videoklub Villach im Internet

Ein Bericht von Andreas Rauch

### Eine kurze Entstehungsgeschichte

Den Wunsch nach einer klubeigenen Internetplattform, um insbesondere die Jugend vermehrt für den Film- und Videoklub Villach zu interessieren, hatte ich bereits Ende 1999. Doch war für mich von Anfang an klar, dass ich dies nur in einem starken Team realisieren könnte, da meine PC-Kenntnisse für eine Webprogrammierung auf keinem Fall ausreichen.

Im Herbst des Jahres 2000 konnte ich mit Michael Weissenbacher einen jungen und vor allem entsprechend PC-erfahrenen Klubkollegen für unser Homepage-Team gewinnen. In der Jahreshauptversammlung vom 15.01.2001 erhielten wir schließlich den offiziellen Auftrag zur Vorbereitung unseres Webauftrittes.

Damit begann für mich eine ca. 150-stündige akribische Suche nach Daten, Fakten und Fotos zu 40 Jahren Klubgeschichte. Neue Berichte und Unterlagen habe ich verfasst und alte, vormals in unserer Klubzeitung veröffentlichte Artikel neu überarbeitet. Etliche Stunden verbrachte ich Online mit der "Studie" verschiedener Websites, um das Design, den Umfang und den Inhalt unserer eigenen Homepage festzulegen und auf der Suche nach interessanten Links.

Anfang April 2001 wurden in der Redaktionssitzung mit unserem Obmann Ernst Thurner Inhalt und Umfang der Homepage im Detail besprochen und so konnten Michael Weissenbacher, Caroline Scheibel und Emanuel Schara Mitte April mit der Webprogrammierung beginnen.

Nach insgesamt ca. 30 Arbeitsstunden für das Design der Farben und des neuen Internet Logos (Emanuel Schara und Michael Weissenbacher) konnten Caroline Scheibel und Michael Weissenbacher mit der Übersetzung meiner Word-Dokumente in das HTML-Format beginnen. Für die erste HTML-Fassung arbeiteten sie insgesamt etwa 150 Stunden. Weiters wurden einige Dokumente in PDF umgewandelt und auch unsere Klubzeitung internetfähig gemacht (noch mal 30 Stunden). Nach weiteren ca. 15 Arbeitsstunden für die Finalisierung hatten wir es am 05. Juni 2001 schließlich geschafft. Der Film- und Videoklub Villach war endlich "online".

## Ein kleiner Streifzug durch unsere Homepage

Ich darf euch nun, im Namen unseres Homepage-Teams, herzlich zu einem kleinen Streifzug durch die Websites von [www.fvk.at](http://www.fvk.at) einladen.

Bereits der Einstieg in unsere Homepage verschafft den nötigen Überblick über alle Neuigkeiten (NEWS). Umfangreichere Änderungen bzw. Ergänzungen in unserer Homepage sind somit auf einen Blick zu erfassen und natürlich durch Verknüpfung auch gleich anwählbar.

Das ständig aktuelle KLUBPROGRAMM ist auf unserer Homepage ebenso abrufbar, wie unsere KLUBZEITUNG Film&Video im pdf-Format.

Die Rubrik ÜBER UNS dient in erster Linie dem interessierten Amateur und „Noch-Nicht-Klubmitglied“ für wichtige Insiderinformationen über die Vorteile einer Klubmitgliedschaft, wie z.B. eine detaillierte Liste der, allen Mitgliedern kostenlos zur Verfügung stehenden Geräte. Die ständig aktuelle Mitgliederliste, dürfte aber auch für Klubmitglieder interessant sein.

Der KLUBVORSTAND stellt sich nicht nur mit Fotos, sondern auch mit mehr oder weniger ernst zu nehmenden Steckbriefen näher vor.

Für Freunde der Juristerei sind unsere VEREINSSATZUNGEN im vollen Wortlaut nachzulesen und im pdf-Format auch downloadbar.

Für potenzielle neue Mitglieder ist natürlich eine detaillierte Wegbeschreibung zu unserem KLUBLOKAL online abrufbar, unterstützt von Fotos und einem Lageplan.

Neben den vielen Informationen zum Klub bietet unsere Homepage dem ambitionierten Amateur aber auch nützliche TIPPS UND TRICKS, übersichtlich in zwei Kategorien geordnet. Wie z.B. eine umfangreiche Abhandlung zu einem Grundproblem bei vielen Film- und Videoproduktionen – die unzureichende filmische Vorbereitung, oder ein ausführlicher Bericht zum digitalen Videoschnitt am PC, und weitere nützliche Arbeitsbehelfe für die Filmerei.

Ergänzt werden die Tipps und Tricks durch eine, in 6 Kategorien gegliederte umfangreiche LINK-Sammlung zu, für den Amateur nützlichen Websites.

Ein eigenes GÄSTEBUCH steht für Wünsche, Anregungen und auch für jede konstruktive Kritik bereit.

40 Jahre Film- und Videoklub Villach bedeuten aber auch unzählige Ereignisse im Klubgeschehen, welche in der Klubchronik nach einzelnen Bereichen gegliedert, abrufbar sind.

Unter CHRONIK finden wir daher 40 Jahre Film- und Videoklub Villach mit zahlreichen Informationen und vielen Fotos, nach Jahren einzeln anwählbar.

Die Festveranstaltung zum 40-JÄHRIGEN JUBILÄUM unseres Klubs am 23.06.2001 wird mit einem persönlichen Bericht und zahlreichen Fotos entsprechend gewürdigt.

Unter UNSERE ERFOLGE finden wir eine Übersicht aller Wettbewerbserfolge unserer Klubmitglieder seit dem Jahre 1978, mit etlichen Fotos. Stolz können wir hier auch auf bereits 6 Landesmeistertitel verweisen, von 1995 bis 1997 sogar dreimal in Serie. 1988 veranstalteten wir die Landesmeisterschaft und fuhren auch gleich unseren bis dato größten Erfolg ein, gleich 2x Gold und den LM, durch unseren Obmann Ernst Thurner.

In der OBMANNGALERIE werden alle Obmänner des Film- und Videoklubs Villach mit Fotos vorgestellt.

Unter JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG findet man alle Wahlergebnisse und Daten zu den jeweiligen Klubvorständen seit 1981.

Was vielleicht auch nicht alle wissen: Im Jahr 1981 feierte der Filmklub Villach sein 20-jähriges Bestehen mit der Ausrichtung der STM IN VILLACH. Dieses besondere Ereignis wird ebenso mit Fotos entsprechend gewürdigt.

### **Schlusswort**

Die Homepage des Film- und Videoklubs Villach wird von mir in regelmäßigen Abständen, unter der tatkräftigen Mitarbeit von Michael Weissenbacher, gewartet, aktualisiert und ergänzt. Im Laufe der Zeit wird auf diese Weise ein umfangreiches Klubarchiv entstehen, auf das alle Mitglieder jederzeit kostenlos zugreifen können.

Denjenigen unter euch, welche dem Internet immer noch sehr skeptisch gegenüberstehen biete ich hiermit an, „surft“ doch einmal mit mir gemeinsam durch die zahlreichen Websites unserer Homepage und lernt auf diese Weise die Vorteile und den enormen Nutzen des Internets kennen.

Gut Licht und viel Spaß beim Online-Spaziergang durch unsere Homepage

**<http://www.fvk.at>**

Euer  
**Andreas Rauch**

---

SO UND NUN  
LASSEN WIR EUCH  
BEIM SURFEN  
IM INTERNET  
AUF

**<http://www.fvk.at>**

ALLEIN....

**VIEL SPASS !!!!**

